

Anno 1487. kommt Herzog Albrecht von Sachsen der Kayserl. Majestät und des Römischen Reichs Obrister Hauptmann mit der versprochenen Kriegshülff vom Reich wider König *Matthiam* in Ungern nach Linz und Enns an, und befiehlt durch Patent, der vor Jugend oder Alter in die Heerfahrt taug, auf Frentag vor Bartholomai, wohlgerüst erscheine, zu Enns in Feld, läßt darauf den Sitz Korbach 2. Meil von dannen gelegen mit theils Volck belägern, die übrigen nehmen Abbs und andere Ort ein; Korbach aber wird von den Ungern entsezt, und hebt Herr Georg von Wülfferstorff Ritter die Belägerung darvor auf.

Eodem Anno belägern die Ungarn das Schloß Clamm, nehmen auch folgend das Schloß Schifferegg wiederum ein, und thun mit Ausfällen und Streifen aus ihrer Schantz bey Ernsthoffen aller Orten herum grossen Schaden. Viertel-Hauptleut waren damahlen zwischen der Donau und Traun, Herr Georg von Rosenstain, und Herr Conrad Hürnhaimer, im Machland Herr Christoph von Secking, im Mühl-Viertel N. Wackerhauser.

Anno 1490. zu Eingang des Herbsts ist Herr Gotthard von Stahrenberg Hauptmann mit seinen untergebenen Volck für obgedachte Ungarische Besatzung oder Tettauer-Schantz zu Ernsthoffen gezogen, und selbige nach etlich Wochen lang gewährter Belägerung zum Accord bezwungen, daß sie Sonntag vor Colmanni abgezogen, darüber wurde die Schantz, Thurn und Brücken niedergerissen.

Anno 1493. den 19. Augusti stirbt Kayser Friedrich zu Linz und wird zu Wien begraben, ihm succedirt sein Sohn Maximilianus I. Röm. König.

Anno 1494. bis 1501.

24.

Herr Georg von Rosenstain in der Gschwendt.

Obwohlen der Römische König Maximilian auf Begehren seines Vatters Kayser Friedrichs noch in Lebzeiten obgedachtes Herrn Gotthards von Stahrenberg, die Hauptmannschafft ob der Enns sammt den Schloß Linz, Herr Sigmunden Prueschencken Frenherrn zu Stettenberg, Kayserl. Majestät Hof-Marschallen und Cammerern verschrieben und zugesagt, daß, wann der Kayser mit Tod abgehe, ihm oder seinen Brudern Herrn Heinrichen selbige einzugeben, den Herrn von Stahrenberg aber mit einen andern Stand in Gnaden zu versehen, jedoch folgend senn gemelte Herren Prueschencken (hernach Grafen zu Hardegg) ungeacht angedeuter Verschreibung, in Ersetzung der Hauptmannschafft übergangen worden, dann sich ein gesamte Pöbl. Landschafft ob der Enns bey der anno 1493. zu Wien fürgangenen Erb-Huldigung vor Kayserl. Majestät *Maximiliano* I. angedeuter Zusag halb beschwehrt. Sie hätten nemlich verstanden, wie die Prueschencken um die Hauptmannschafft ob der Enns werben solten, darwider aber die Landschafft ob der Enns gehorsamst bathen, derselben kein hierzu zu seken, aus Ursachen, so sie Ihrer Majestät allein entdecken wolten, hierüber nun sich Kayser *Maximilian* anderst resolvirt, und ist von denselben zum Hauptmann obgemelter Herr Georg von Rosenstain verordnet worden, welcher hierauf Anno 1494. im Monath Majo seinen Vettern Herrn Wilhelmen von Rosenstain Gewalt geben, das Schloß zu Linz und die Hauptmannschafft an seiner statt von Herrn Sigmunden Prueschencken zu übernehmen, dann Kayser *Maximilian* hatte vorgedachten Herrn Prueschencken anbefohlen, wann Herr Gotthard von Stahrenberg sterben würde, er das Schloß Linz in sein Hut nehmen solle. Dieser Herr Georg von Rosenstain war beyder Kayser Friedrichs und *Maximiliani* I. Rath, und hernach Cammer-Richter der N. D. Lande, Anno 1490. Hauptmann in Steyer Anno 1491. bis 94. dann Hauptmann ob der Enns bis 1501. folgend Hof-Richter der N. D. Lande, zu Teustatt Pfleger, zu Freystatt Anno 1507. und zu Eysenstatt Anno

Ggg 3

1508.